

Pressreview for online media
A General Theory of Love
Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

April 27, 2012

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

MICHAEL O'CONNOR + BRANDON GONZALEZ – A General Theory of Love

https://www.wien.gv.at/vadb/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=VAErgebnis_neu&Type=K&ID=290666&return=

a general theory of love michael o'connor

Theater-Kritiken Wien Tagessätze dict.leo.org...s Wörterbuch jazzradio ashkal alwa...s and Media ausbildung_theater_tanz cp privatimmo oh_wohnung wuk-mail gmail g.docs

Google Alerts MICHAEL O'CONNOR + BRANDON...

wien.at

Themen Virtuelles Amt Stadtplan wien.at TV S., Margareten

Bildung & Forschung Arbeit & Wirtschaft Gesundheit & Soziales Bauen & Wohnen Verkehr & Stadtentwicklung Umwelt & Klimaschutz Kultur & Freizeit Menschen & Gesellschaft Politik & Verwaltung

wien.at > Kultur & Freizeit > Veranstaltungen

Casting & Wettbewerb (24)
Clubbing & Party & DJ Line (526)
Design, Kunst & Kultur (2406)
Diverses (408)
Feste & Vergnügen (923)
Gesundheit (141)
Kalenderfeste (389)
Kinder & Jugendliche (837)
Kommunikation (972)
Markt (139)
Menschen & Gruppen (1126)
Messen, Kongresse & Symposien (45)
Musik (1864)
Sehenswürdigkeiten (823)
Sport (135)

MICHAEL O'CONNOR + BRANDON GONZALEZ – A General Theory of Love

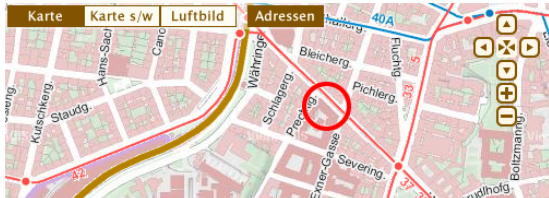
Datum: 26.4. bis 28.4.
Wochentage: Do, Fr, Sa
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Kategorien: [Ballett](#), [Performance](#) & [Tanz](#)

[Termin in eigenem Kalender speichern \(iCAL\)](#)

Beschreibung

Im Saal und Foyer. "Liebhaben von Mensch zu Mensch: das ist vielleicht das Schwerste, was uns aufgegeben ist, das Äußerste, die letzte Probe und Prüfung, die Arbeit, für die alle andere Arbeit nur Vorbereitung ist."

Veranstaltungsort



Karte Karte s/w Luftbild Adressen

Suche nach Veranstaltungen

Erweiterte Suche nach Veranstaltungen

Saison 2012/2013

- Ostern in Wien
- Osterklang Wien 2012
- Schanigärten in Wien
- Vienna Blues Spring
- 21. Wiener Frühlingsfestival
- GUSTAV KLIMT Jahr

Services

- Veranstaltungs-Newsletter
- Veranstaltung eintragen
- Club wien.at
- Tipps für Veranstalter

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

www.theaterspielplan.at

Theater-Kritiken Wien Tagessätze dict.leo.org...s Wörterbuch jazzradio ashkal alwa...s and Media ausbildung_theater_tanz cp

theaterspielplan.at

Home Spielplan Produktionen Ensembles Personen Spielorte Suche

Spielplan 26.04.2012 - 28.04.2012 20:00

[zurück zur Übersicht](#) [vorheriger](#) [nächster Eintrag](#)

A General Theory of Love

Tanz

WUK Theater/Tanz / Wien 09

Inhalt

April 26: Followed by LOVE FOOD // SOUL PARTY
April 27: Followed by LOVE ANALYSIS WITH GUESTS

"Liebhaben von Mensch zu Mensch: das ist vielleicht das Schwerste, was uns aufgegeben ist, das Äußerste, die letzte Probe und Prüfung, die Arbeit, für die alle andere Arbeit nur Vorbereitung ist." - R.M. Rilke

Nachdem Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere beim letztjährigen Impulstanz Festival die subtil humorvolle Solo-Performance "NEWS" zeigte, eignet sich der junge in Österreich arbeitende Amerikaner in seinem neuen Stück Theorien der Liebe an, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Auf der Suche nach dem Menschen größtem Verlangen wird die Bühne zum Labor des Choreografen, der mit Tänzer Brandon Gonzalez gemeinsam Bedingungen erforscht, unter denen Liebe bestmöglich gedeiht. Der grundlegenden Frage, ob sich Liebe zwischen zwei Menschen als bewusster Akt herstellen lässt und wie es sich damit in einer performativen Situation verhält, wird in "A General Theory of Love" spielerisch nachgegangen. Der Synchronisation der Körpersysteme beider Tänzer kommt ebenso Bedeutung zu wie der Erfahrung von Berührung. Gänge und zwischen uninterfragte Konzepte von Liebe werden in dieser Performance auf die Probe gestellt.

Concept: Michael O'Connor, Choreography and Performance: Brandon Gonzalez and Michael O'Connor, Vocal Performance: Inertia DeWitt; Light- and Set Design: WUK Theater / Tanz; Production: Joachim Kapuy; Co-produced by: WUK Theater/Tanz; Supported by: Cultural Department of the city of Vienna MA7; Artist Faculty program at The School of Dance, Herberger Institute for Design and the Arts, Arizona State University, Klavieregalerie, a waiting dog.

Thanks to: Simon Dove

Tickets: www.wuk.at/event/id/15730

[Termin bearbeiten](#)

[zurück zur Übersicht](#) [vorheriger](#) [nächster Eintrag](#)

© 2006 IQ Freie Theaterarbeit · [Kontakt und Impressum](#) · [Über www.theaterspielplan.at](#) · [Partner](#)



A General Theory of Love © 2012 / a waiting dog, Brandon Gonzalez

Weitere Informationen

www.wuk.at

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

Hansi, Feminismus und die Liebe

dance and beyond **tanz.at**

HOME NEWS KRITIKEN MAGAZIN KOMMENTARE VERLEGT GEWINNEN BEYOND DANCE LOGIN KONTAKT VINTAGE EDITION

Start > Magazin > Vorschau > Hansi, Feminismus und die Liebe

Hansi, Feminismus und die Liebe

10. April 2012 | Autorin: Veronika Krenn |



Während ein erbitterter Schau-Kampf mit dem neuen Feminismus von Dolce After Ghana ausgefochten wird, widmet sich Michael O'Connor im WUK einer Theorie der Liebe. Und Doris Stelzer muss, bei ihrer Beschäftigung mit Hansi Hintenseer, ihre eigene künstlerische Position in Frage stellen.

Mit Theorie und Wrestling wird von Dolce After Ghana am 21. April ein Schaukampf mit dem neuen Feminismus gekämpft. Dieser hat nach Interpretation der PerformerInnen seine dritte Welle erreicht: den Tütensunami. Dolce After Ghana springen auf diese Welle auf: "It's The End Of Feminism (as we knew it)". Unter Ausbeutung des gesamten weiblichen Waffenarsenals wird der Ring eröffnet: zeitgenössische Kunstproduktion von Performance-Art über Wrestling, Musik und Videokunst werden geboten. Der Abend im WUK ist der finale Trainingsevent vor dem Kampf am 5. Mai 2012 beim Donaufestival Krems.

Mit dem Tänzer Brandon Gonzalez erforscht Choreograf Michael O'Connor Ende April (26.-28. April 2012) in „A General Theory of Love“ die Bedingungen, unter denen Liebe gedeihen kann. Er beruft sich dabei auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse. Synchronisation zweier Körper und Berührung sind Ingredienzien eines Konzepts der Liebe. Heterosexuelle Normen werden dabei durch die zwei männlichen Performer unterwandert. Beim Impulsanz Festival 2011 beschäftigte sich Michael O'Connor in seiner Solo-Performance „New“ mit Geschlechter- und Identitätskonstrukten anhand der- auch nicht mit gängigen Geschlechter-Normen konform gehenden - Figur der Drag-Queen Jai Jai Sincere.

Auch Doris Stelzer beschäftigt sich in früheren Choreografien mit Geschlechterkonstrukten: In „gender jungle – wo/man“ dekonstruierte sie die Stilisierung von „männlichen“ oder „weiblichen“ Körpern. Die Beschäftigung führte sie weiter zu Massenphänomenen, die medial Geschlechterkonstruktionen produzieren – wie dem Schlager und volkstümlicher Musik. Dieser Weg einer kompromisslosen Forschung kann laut Stelzer auch nahe an die Verzweiflung und – zu Hansi Hintenseer führen, ein im im Rahmen zeitgenössischen Tanzes bisher noch spärlich erforschtes Gebiet. Mit ihrer Lecture Performance „Hansi and me“ ist Doris Stelzer am 10. Und 13. Mai im WUK zu erleben.

Der Mai bringt auch noch das HipHop Connection Festival im WUK: die Vorausscheidung zur Breakdance-Weltmeisterschaft, bei der zehn Crews aus acht Ländern um ein Ticket zur internationalen „Battle Of The Year“ in Montpellier tanzen. Es finden Show-Acts und Interpretationen von Songs verschiedenster Musikrichtungen statt, mit denen der Gewinner sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Danach folgen Live-Acts der deutschen HipHop Urgesteine Spax & Mirko Machine (Die Profis), der Aphoe (Ruhpott AG), deren Frontmen seine aktuelle Solo-EP erstmals live in Wien präsentiert und von Sean P der US-Rap-Gruppe „Heliah Skellah“. Das alles am 12. Mai ab 16 Uhr.

Hörgeuss und konzertalen Augenschmaus für „Freunde der Blasmusik“ bietet am 14. Mai noch Shantel & Bucovina Club Orkestar. Wenn die Disko-Partizani-Band aufspielt, ergeben sich die Körper ganz alleine dem Rhythmus.

www.wuk.at

Suchen...

Verwandte Beiträge

- > Lichtspiele im Dunkeln
- > Unterrichtspektakel, nicht ernst genommen
- > Das breite Publikum gibt es nicht
- > Weiblich oder männlich?
- > Feiern für eine verstörte Welt
- > Die bunte Welt der Jugendlichen
- > Theaterfaszination für die Kleinsten
- > Warten auf das Stück
- > Tanz, Bewegung & Spiritualität
- > Österreich TANZT im Mai
- > Bezaubert, verwirrend, traumhaft
- > Muskel machen Männer
- > Die Ästhetik des Widerspruchs
- > Das Hamburg Ballett in Schwarzweiß
- > Identitätsvielfalt
- > L'Europe Baroque
- > Homor-Klamauk
- > JETZT end'lich
- > Zwischen Dissoziation und Synthese
- > Einfach traumhaft
- > Es lebe das Sentiment!
- > Besser kann man es nicht haben
- > Neue Einblicke
- > A Game for Dance and Science
- > Buntes musikalisches Bilderbuch
- > Feurige Liebe
- > Ton-Licht-Bewegungsspiele
- > Körper sprechen Bände
- > Männer in Gefahr?
- > Perpetuum Mobile des Lebens
- > Traumhaft schön
- > Beglückende Wohnzimmer Tänze
- > Augenweide mit Kontrapunkt
- > Senkrecht im stählernen Raum
- > Feine Rohkost-Häppchen
- > Jede Menge Uraufführungen
- > Jenseits des Splizenschuhs
- > Vom Verlust der Anonymität
- > Intakte Schlagenseigleit

Tanz Ads

BÜRO GESUCHT

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

Willkommen auf tanz.at

HOME NEWS KRITIKEN MAGAZIN KOMMENTARE VERLEGT GEWINNEN BEYOND DANCE LOGIN KONTAKT VINTAGE EDITION

Michael O'Connor und Brandon Gonzales im WUK

erforschen "A General Theory of Love" und berufen sich dabei auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse © unbenannt



Start

Hansi, Feminismus und die Liebe

Magazin



Hinterseer, ihre eigene künstlerische Position in Frage stellen.

[Weiterlesen...](#)

God's Entertainments Woyzeck

Kritik



Büchners „Woyzeck“ im Brut.

[Weiterlesen...](#)

Choreographic Captures

AUSSCHREIBUNG

Zum fünften Mal lädt JOINT ADVENTURES im Rahmen von CHOREOGRAPHIC CAPTURES Choreografen, Tänzer, Film- und (Multi-)Mediakünstler ein, neue ästhetische Wege und visuelle Sprachen für Choreografie und Film im 60-sekündigen Werbeclip-Format zu entwickeln. Gesucht werden Arbeiten, die choreografisch mit dem Medium Film arbeiten, kreativ auf Bewegungen reagieren, dem Experiment Raum lassen und ungewöhnliche ästhetische Dialoge mit dem Kinopublikum beginnen: „Expanded Choreography“.

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

Kuratoren - Theatertanz

http://www.kuratoren-theatertanz.at/termine.html

Kuratoren - Theatertanz

Schubert Theater, Währinger Straße 46, 1090 Wien, 0676/443 48 60, info@schuberttheater.at

Empfehlung 2_2010: 15.000

Doppelabend:

Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

A General Theory of Love

Tanz

Nachdem Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere beim letztjährigen Impulstanz-Festival die subtil humorvolle Solo-Performance NEWS zeigte, eignet sich der junge in Österreich arbeitende Amerikaner in seinem aktuellen Stück Theorien der Liebe an, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.

Auf der Suche nach des Menschen größtem Verlangen wird die Bühne zum Labor des Choreografen, der mit Tänzer Brandon Gonzalez Bedingungen erforscht, unter denen Liebe bestmöglich gedeiht. Der Synchronisation der Körpersysteme beider Tänzer kommt ebenso Bedeutung zu wie der Erfahrung von Berührung.

Dass zwei männliche Performer auf der Bühne wirken, könnte gängige Vorstellungen von Liebe als heterosexuelles Normativ herausfordern.

Choreografie, Performance: Brandon Gonzalez, Michael O'Connor; Produktion: Joachim Kapuy; Vocal Performance, Musik: Inertia DeWitt; Licht, Setdesign, Assistenz: Aymara Koch

Fanni Futterknecht

This is not a romantic project

Performance von und mit Fanni Futterknecht

WUK/Saal, 26.-28.04.2012, 20 Uhr

Nähere Informationen zu dieser Produktion ab April auf www.wuk.at!

L.E.O.

Aida

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

FALTER Event Programm - A General Theory of Love - falter.at

falter.at

Bank Austria Sozialpreis 2012. sozialpreis.bankaustria.at

Einreichen bis 18. Mai 2012!

FALTER WAS LÄUFT WIEN, WIE ES ISST... RATGEBER ONLINE BÜCHER MAGAZINE SHOP ÜBER UNS

EVENTS FESTIVALS LOCATIONS KINOS FILME

was? Ganz Österreich Wien Niederösterreich Oberösterreich Salzburg Tirol Vorarlberg Burgenland Steiermark Kärnten

was? Alle Ausstellung/Museum Ball Dies & Das Film Führung Kabarett/Show Kinder/Jugend Literatur Markt/Basar Musik Musiktheater Party/Szene Sport Theater/Tanz Vortrag

wann? Heute Morgen Anderer Tag

wo? Alle Empfohlen Eintritt frei Vernissage/Premiere Für Kinder geeignet

EVENTS - WIEN - THEATERTANZ - A GENERAL THEORY ...

A General Theory of Love

Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

Bei Impulstanz 2011 zeigte der in Wien lebende US-Choreograf Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere die Soloperformance "News" zeigte. In seiner neuen Arbeit, einem Duo mit Brandon Gonzalez, geht's um Theorien der Liebe, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen.

SUCHE IN ÜBER 60.000 EVENTS

BÄLLE

Geschichte

HER MIT IHREN VERANSTALTUNGEN!

Sie planen eine Veranstaltung und möchten diese auf falter.at ankündigen? Senden Sie der Programmredaktion Ihre Veranstaltungsdaten

Mediation Instrument der Konfliktregulierung und Dienstleistung

Die Alternative zu Kampf, Velleitigung, Schuldzuweisung, Beziehungsabbruch

Jetzt bestellen!

A General Theory of Love

© Brandon Gonzalez

TERMIN

WUK Saal

Währinger Straße 59

1090 Wien

Do, 26. April 20:00

Fr, 27. April 20:00

Sa, 28. April 20:00

Alle Events auf einer Seite

europae-event.at

Alle Services auf falter.at

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

eSeLat | 28.04.2012 A General Theory of Love | WUK

esel.at

KUNST KOMMT VON KOMMUNIZIEREN

TERMINDETAILS

A General Theory of Love

28.04.2012 20:00h
WUK

April 26: Followed by LOVE FOOD // SOUL PARTY
April 27: Followed by LOVE ANALYSIS WITH GUESTS

"Liebhaben von Mensch zu Mensch: das ist vielleicht das Schwerste, was uns aufgegeben ist, das Äußerste, die letzte Probe und Prüfung, die Arbeit, für die alle andere Arbeit nur Vorbereitung ist." - R.M. Rilke

Nachdem Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere beim letztjährigen Impulstanz Festival die subtil humorvolle Solo-Performance "NEWS" zeigte, eignet sich der junge in Österreich arbeitende Amerikaner in seinem neuen Stück Theorien der Liebe an, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Auf der Suche nach des Menschen größtem Verlangen wird die Bühne zum Labor des Choreografen, der mit Tänzer Brandon Gonzalez gemeinsam Bedingungen erforscht, unter denen Liebe bestmöglich gedeiht. Der grundlegenden Frage, ob sich Liebe zwischen zwei Menschen als bewusster Akt herstellen lässt und wie es sich damit in einer performativen Situation verhält, wird in "A General Theory of Love" spielerisch nachgegangen. Der Synchronisation der Körpersysteme beider Tänzer kommt ebenso Bedeutung zu wie der Erfahrung von Berührung. Gänge und zuweilen unhinterfragte Konzepte von Liebe werden in dieser Performance auf die Probe gestellt.

Concept: Michael O'Connor; Choreography and Performance: Brandon Gonzalez and Michael O'Connor; Vocal Performance: Inertia DeWitt; Light- and Set Design: WUK Theater / Tanz; Production: Joachim Kapuy; Co-produced by: WUK Theater/Tanz; Supported by: Cultural Department of the city of Vienna MA7; Artist Faculty program at The School of Dance, Herberger Institute for Design and the Arts, Arizona State University, Klaviergalerie, a waiting dog.

Thanks to: Simon Dove

Fotocredits: a waiting dog

INDEX
ABOUT
KALENDER
BLOG
FOTOS

REZEPTION
GAZEBO

TERMINE EINTRAGEN
REGISTRIEREN
LOGIN

NEWSLETTER

Emailadresse

PARTNER

tanzquartier wien

tanzquartier wien

ESEL 2.0

Available on the App Store

FEATURE

eSeL Mehl KunsTermine

TERMIN META

Kategorie Tauben Loge
Start: 28.04.2012 20:00h

LOCATION INFO

WUK
Währinger Straße 59

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

WUK -> Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

WUK -> Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

IMPRESSUM KONTAKT PRESSE WUK MITGLIEDSCHAFT

WUK • PROGRAMMDETAIL

Werkstätten- und Kulturhaus

BERATUNG & BILDUNG GESELLSCHAFT & POLITIK INTERKULTURELL KINDER KUNST MUSIK SENIORINNEN THEATER & TANZ WERKSTÄTTEN

Das WUK

TANZ

Michael O'Connor & Brandon Gonzalez

A General Theory of Love

TERMIN WÄHLEN: 26. April 2012, 20.00 Uhr

ORT: Saal

TICKETS

Nachdem Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere beim letztjährigen Impulstanz Festival die subtil humorvolle Solo-Performance "NEWS" zeigte, eignet sich der junge in Österreich arbeitende Amerikaner in seinem aktuellen Stück Theorien der Liebe an, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Auf der Suche nach des Menschen größtem Verlangen wird die Bühne zum Labor des Choreografen, der mit Tänzer Brandon Gonzalez Bedingungen erforscht, unter denen Liebe bestmöglich gedeiht. Der Synchronisation der Körpersysteme beider Tänzer kommt ebenso Bedeutung zu wie der Erfahrung von Berührung. Dass zwei männliche Performer auf der Bühne wirken, könnte gängige Vorstellungen von Liebe als heterosexuelles Normativ herausfordern.

Jeweils im Anschluss an die Performance
26. April: LOVE FOOD // SOUL PARTY
27. April: LOVE ANALYSIS WITH GUESTS

APRIL 2012

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

EVENTS:

HEUTE ALLE OK

Diese Seite empfehlen:

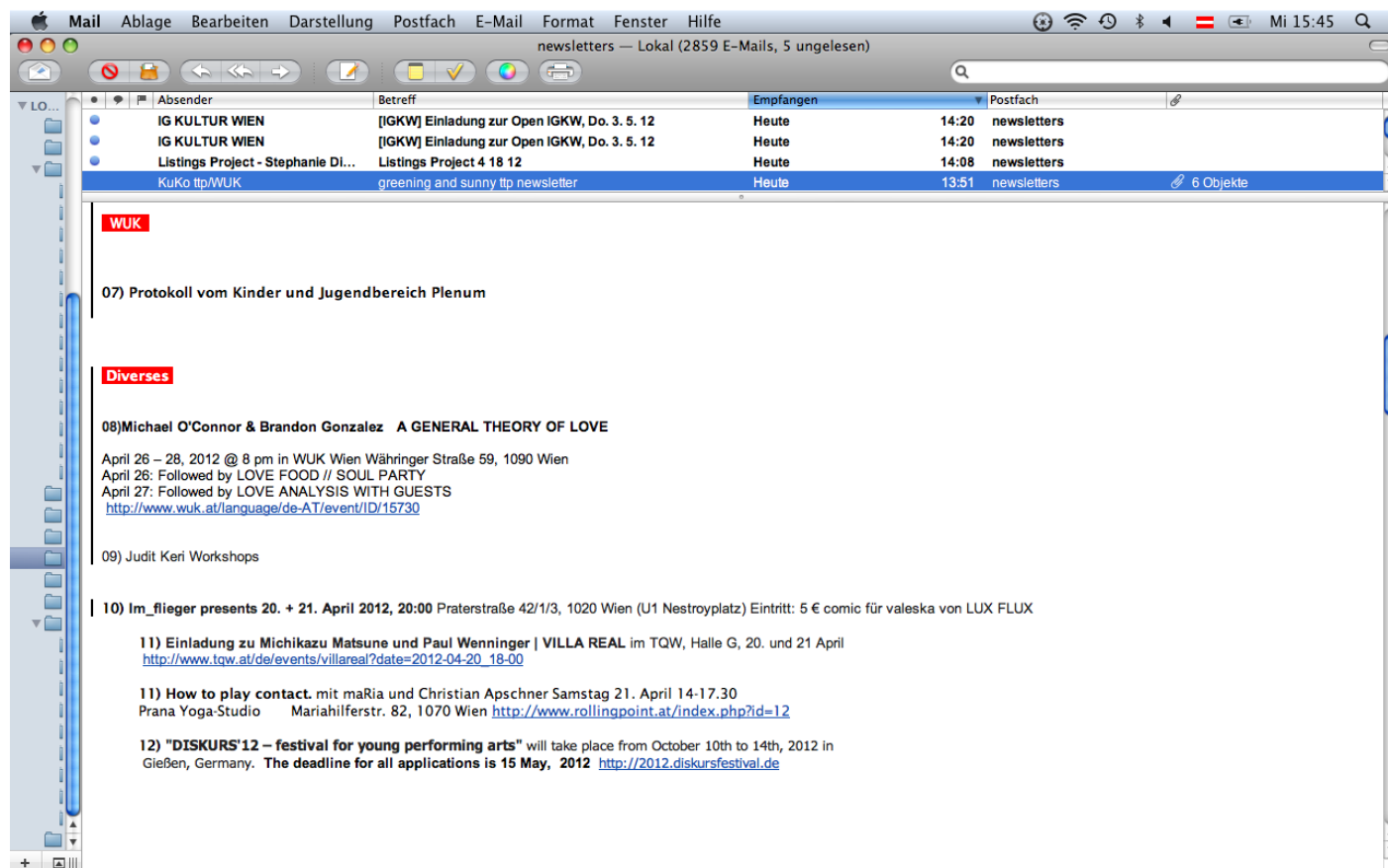
per E-Mail weitersenden

Supported by:

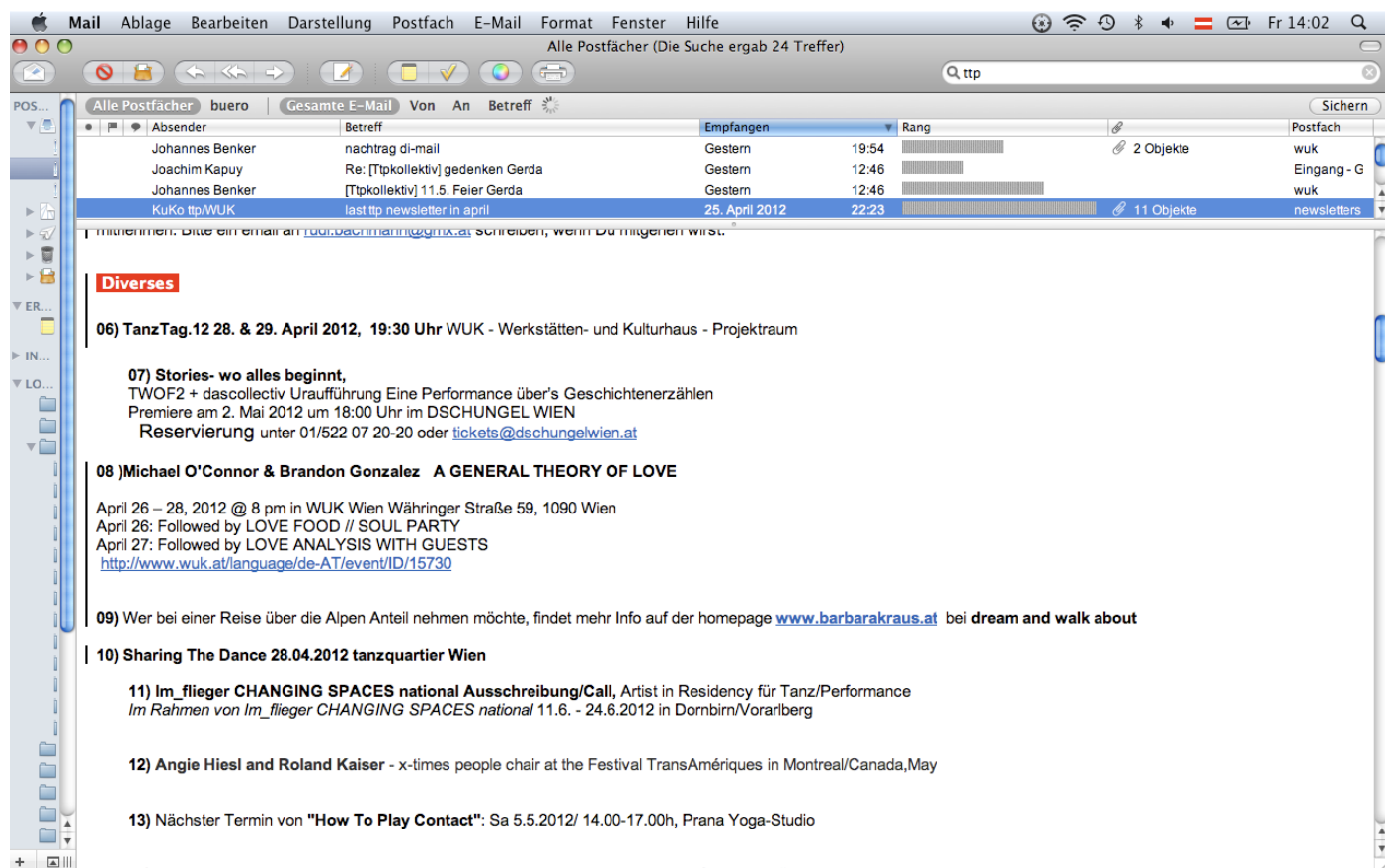
Herberger Institute for Design and the Arts
Klaviergalerie

Eine Produktion von:

ttp newsletter from April 18, 2012



ttp newsletter from April 25, 2012



2,5%

für Ihr erstes Direkt-Sparkonto
• 6 Monate ab Kontoeröffnung
• Kostenlos und täglich verfügbar

Ja

Direktbank Austria

INTERAKTIV

Dating
Chat
Diskussion
Usergalerie
Web-Mail

INFO

News
Termine
Adressen
Vorteilszone
Links
Magazin
Über uns

Registrieren

Username:

Password:

☐ Daten merken

Anmelden

Passwort vergessen

1060 Wien
Magdalenenstr. 2

A General Theory of Love @ WUK

Donnerstag, 26. 04. 2012 ab 20:00 Uhr
Freitag, 27. 04. 2012 ab 20:00 Uhr
Samstag, 28. 04. 2012 ab 20:00 Uhr

WUK - 1090 Wien, Währingerstraße 59

Michael O'Connor & Brandon Gonzalez
A GENERAL THEORY OF LOVE

April 26 - 28, 2012 @ 8 pm in WUK
Wien
Währinger Straße 59, 1090 Wien

April 26: Followed by LOVE FOOD // SOUL PARTY
 April 27: Followed by LOVE ANALYSIS WITH GUESTS

Nachdem Michael O'Connor als Drag-Kunstfigur Jai Jai Sincere beim letztjährigen Impulstanz Festival die subtil humorvolle Solo-Performance „NEWS“ zeigte, eignet sich der junge in Österreich arbeitende Amerikaner in seinem aktuellen Stück Theorien der Liebe an, die auf neurowissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen. Auf der Suche nach des Menschen größtem Verlangen wird die Bühne zum Labor des Choreografen, der mit Tänzer Brandon Gonzalez Bedingungen erforscht, unter denen Liebe bestmöglich gedeiht. Der Synchronisation der Körpersysteme beider Tänzer kommt ebenso Bedeutung zu wie der Erfahrung von Berührung. Dass zwei männliche Performer auf der Bühne wirken, könnte gängige Vorstellungen von Liebe

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

Fr 14:16

gayboy.at: Termine

http://www.gayboy.at/termine

Suppenbar NovoArgume...Verändern. Narat Zitz: Freie Zimmer Vortragsthe...-Gehirn.com canon 515 Ein Essay üb...se - taz.de netkellner Theater-Kritiken Wien Tagessätze

gayboy.at
wissen, was läuft

Newsroom

Userclubs

Termine

Home

Eventpics

Dating

Galerie

Usergalerie

Gayboy Gold

Userbox

Vorteilszone

1060 Wien
Magdalenenstr. 2

Tank-Top

5.00 €

T-Shirt

5.00 €

Suntop

5.00 €

Termine

HEUTE	2012-04-28	2012-04-30
↓ FSK 12: Ursli	↓ DiversityBall	↓ Montag, 30.
2012-04-30 ↓ Koninginnedag	2012-05-16 ↓ IDAHO-Night	HEUTE ↓ A General

gayboy.at Info-Box

Login

Username:

Password:

☐ eingeloggt bleiben
☐ unsichtbar (PLUS)

Login

Der neue Hyundai ix35

Wie immer Sie es sehen! Überdenken Sie es! Der neue Hyundai ix35 ...

... weiter

Memo

gayboy.at auf Facebook

Gefällt mir

Status

User online: 724
 angemeldet: 443
 User gesamt: 53.395

Gaylinge

Viele DVDs im Bazar: Hol dir deine Lieblings - DVDs nach Hause ...

